Hospitality Summit 2022:

Hospitality Branche schafft gemeinsam Perspektiven

Am zweitägigen Hospitality Summit vom 1. und 2. Juni diskutierten über 1000 Branchenvertreterinnen und -vertreter in der Halle 550 in Zürich Oerlikon die aktuell brennendsten Fragen der Branche. Zahlreiche Speaker sprachen dabei über Wege, Perspektiven, Lösungen und Trends für die Zukunft. Zudem wurden im Rahmen des Anlasses Alexandra & Reto Invernizzi vom Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad als «Hotelier des Jahres» gefeiert, und am NextGen. Hospitality Camp konnten junge Talente aus der Branche ihr Know-how unter Beweis stellen.

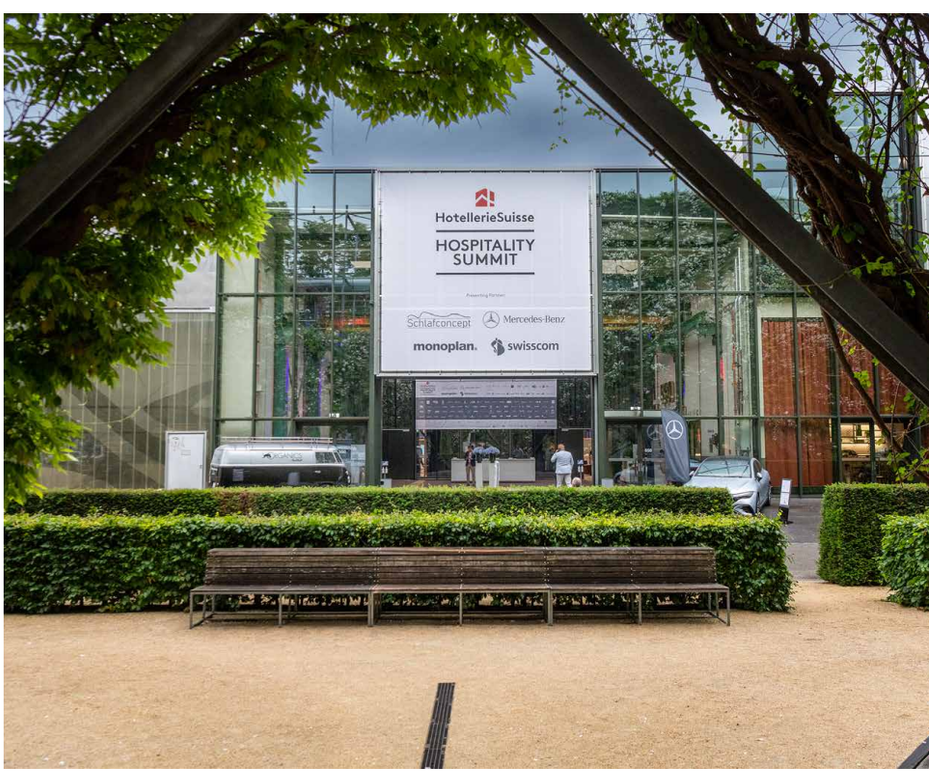
Während zwei Tagen thematisierten Entscheidungsträgerinnen und Meinungsmacher der Branche am Hospitality Summit Wege, Perspektiven, Lösungen sowie die Trends der Zukunft. Der Beherbergungskongress wurde von HotellerieSuisse initiiert und von einer breiten Trägerschaft unterstützt. Der Anlass steht unter dem Patronat vom SECO. Durch das Programm führte das Moderationsduo Maria Victoria Haas und Roman Mezzasalma.

Viele Highlights zu zukunftsweisenden Themen und eine würdige Ehrung

Am Hospitality Summit traten 91 hochkarätige Rednerinnen und Redner anlässlich von insgesamt 14 Podiumsdiskussionen, vier Referaten und zwölf Expertentalks auf. Daniel Büchel, Vizedirektor des Bundesamtes für Energie (BFE), sprach in seinem Referat über die Energiezukunft der Schweiz, die Vision des BFE für 2050 und die direkten Folgen für die Beherbergungsbranche. Harry Gatterer, Geschäftsführer des Zukunftsinstitut, referierte darüber, was Zukunft heute bedeutet und wie wir trotz turbulenten Zeiten vorankommen. In seinen Ausführungen wies er darauf hin, dass es vor allem essenziell ist, «aus der linearen Denkweise rauszukommen und Zusammenhänge zu erkennen. Kontext zwischen verschiedensten Themen herleiten zu können, wird in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen».

Auch Dietmar Dahmen gewährte Einblick in künftige Entwicklungen und spannte dabei den Bogen zur Schweizer Tourismus- und Beherbergungsbranche: «Als Hotelier oder Hotelière muss man sich dem Umfeld konstant anpassen, denn Trends wie Digitalisierung oder Nachhaltigkeit machen vor keiner Branche Halt.» Weiter sagte der Zukunftsexperte, Autor und Visionär: «Wandel bedeutet für mich, Altes mutig zurückzulassen. Dieser Wandel braucht Kraft, was die Beherbergungsbranche jedoch mitbringt.» Die Gestaltung der Zukunft beschäftigt HotellerieSuisse ebenfalls. Der eigens dafür ins Leben gerufene Hospitality Booster verfolgt das Ziel, neue Dienstleistungen, Produkte, Prozesse oder Geschäftsmodelle proaktiv und mit hohem Nutzen für die gesamte Beherbergungsbranche umzusetzen.

Duncan O'Rourke, CEO Northern Europe bei Accor, und Roland Fasel, COO Aman Group, erläuterten im Interview, was sie an der Branche



fasziniert. Dabei zeigten sie auch auf, was es aus ihrer Sicht für eine zeitgemässe Führungskultur braucht, wie sich Veränderungen auf die Unternehmensentwicklung auswirken und wie sie die Zukunft der Hotellerie sehen. Den Abschluss des Hospitality Summits machte Bernhard Heusler. In seinem Referat sprach der Fussballexperte und Unternehmer über gelebtes interkulturelles Management, wertschätzende Führung und Teamwork.

Grosse Bühne für Innovation und die nächste Generation

Im Rahmen der Abendveranstaltung des Hospitality Summits wurde der Preis «Hotelier des Jahres» verliehen. Dieser Award zeichnet seit 2015 Persönlichkeiten aus, die ihren Betrieb über Jahre erfolgreich positioniert und geführt haben und dadurch einen wichtigen Beitrag für die gesamte Branche geleistet haben. Alexandra und Reto Invernizzi vom Hotel Landgasthof Kemmeriboden-Bad durften den Preis bei grossem Applaus entgegennehmen. Das Hotelier-Paar, das den Betrieb bereits in sechster Generation führt, freute sich sichtlich: «Es erfüllt uns mit Ehrfurcht, diese Auszeichnung in Anwesenheit so vieler gestandener Hoteliers und Hotelièren entgegennehmen zu dürfen», sagte Reto Invernizzi bei der Preisübergabe.

Im NextGen. Hospitality Camp arbeiteten 20 kreative Köpfe der nächsten Generation während fünf Tagen an mehreren Projekten. Am Hospitality Summit vermittelten sie einen Einblick in ihre Lösungsansätze, berichteten von ihren Erfahrungen und sprachen darüber, was sie motiviert und wie aus einer Aufgabe eine innovative Idee und schliesslich ein erfolgreiches Konzept entsteht.

Delegiertenversammlung im Rahmen des Hospitality Summits

Rund 150 Delegierte sowie Partner und weitere Gäste trafen sich am Hospitality Summit zur Sommer-Delegiertenversammlung von HotellerieSuisse. Die Delegierten haben dabei den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 verabschiedet und eine Statutenrevision sowie die Anpassung des Mitgliederbeitrags- und Dienstleistungsreglements beschlossen.

Gemeinsam Perspektiven schaffen

Über 1000 Branchenvertreterinnen und -vertreter trafen sich am Hospitality Summit in Zürich Oerlikon. «Wir freuen uns, die Branche während zwei Tagen zusammengebracht zu haben, um gemeinsam in verschiedensten Gefässen die aktuell brennenden Themen zu diskutieren», sagte Claude Meier, Direktor von HotellerieSuisse, und zieht eine positive Bilanz über den Anlass: «Der Hospitality Summit war ein voller Erfolg! Als Verband, der sich Vernetzung im Kontext von Innovation und Digitalisierung auf die Fahne geschrieben hat, sind wir stolz, einen Kongress entwickelt zu haben, der nicht zuletzt auch symbolisch für den starken Schweizer MICE-Tourismus steht.» Der nächste Hospitality Summit findet am 14. und 15. Juni 2023 statt.

HotellerieSuisse-Präsident Andreas Züllig bei der Eröffnungsansprache des diesjährigen Hospitality Summit.

Bei Gastroimpuls waren Roger Lütolf und Mathias Eilenberger an den zwei Messetagen präsent.

Roger Nessensohn und Bruno Näf von Steinfels Swiss.

Die Zucchetti Switzerland AG war vertreten durch Pascal von Arx und Samuel Murati.

Corina Gilgen (Hotel Savoy Bern) und Claude Meier (Direktor HotellerieSuisse).

Olivier Berger (Wenasport Nutrition GmbH) und Toni Fankhauser von der Grapos Schweiz AG.

Sarah Hauser (hauserdesign.ch) und Raphael Erl (Hauser Gärten).

Mark Froehlicher von Biscuits-Agathe aus Nyon.

Thomas Baumann (Tramdepot Bern) und Matthias Beyeler (Novotel/ibis Bern).

Die Hero AG präsentierte durch Claudio Buonsanti und Marc Wetzold ihr Sortiment.

(V.r.n.l.): Markus Hans, Sandra Roth und Daniela Meier von der Markus-Hans Group zusammen mit Frank Reutlinger von Kohl & Partner.

Patrick Starck, Thomas Merki und Wolfgang Popp von der Franke Kaffeemaschinen AG.

Die Rast Kaffee AG war mit Evelyne Rast, Reto Buchli und Sabrina Helbling prominent vertreten.

Markus Wittig und Philippe Lambis (beide Swisscom Schweiz AG) pendelten zwischen Reception, Coffee Bar und Hotelzimmer (TV Host).

Inhaber und Geschäftsführer Raymond Zürcher von der Gschwend AG Gastro-Bau aus Thun.

Swiss Gastro Solutions war mit Michael Schwarz, Sébastien Millasson, René Lottenbach, Olivier Moor und Hans Reutegger präsent.

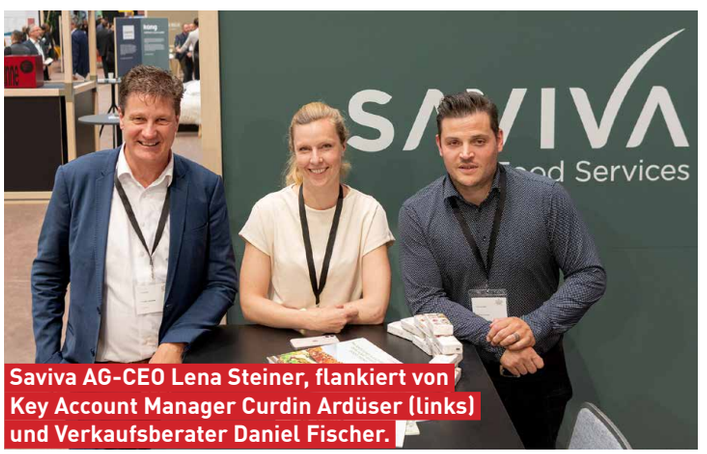
Martin Thüring, Victor Marcato und Albert Thoenen von Nespresso Suisse.

Anita Iten und Roland Walker von der beck konzept ag aus Buttisholz.

CEO der Avatarion Technology AG Jean-Christophe Gostanian und Projektmanager Andrej Sipic.

Davide Te Nuzzo, David Lienert und Flavio Andreoli (alle drei von der Rudolf Bindella Weinbau-Weinhandel AG).

Urs Leuthold und Roger Reuss von der Hugentobler Schweizer Kochsysteme AG.



Saviva AG-CEO Lena Steiner, flankiert von Key Account Manager Curdin Ardüser (links) und Verkaufsberater Daniel Fischer.

Key Account Manager Andreas Helfer und Fachberater Christian Lukas von der Banholzer AG aus Deitingen.

(V.r.n.l.): Schwob AG Geschäftsführer Stephan Hirt zusammen mit Verkaufsleiter Manuel Küng.

Désirée Stoop und Fabian Bauer von der Mercedes-Benz Schweiz AG.

Geschäftsführer Raffael Husa von der Beck Schwimmbadbau AG aus Winterthur.

Marketing Manager Tamara Roost und Sales Manager Fernando Franco von der Glatz AG aus Frauenfeld.

Freudige Begegnung am Summit (v.l.n.r.): Janine Rüfenacht (The Lab, Thun), Philippe Scholl (Nespresso) und Roberto Bucolo (Dallmayr CH).

Sie stossen auf eine gelungene Messe an: Cédric Rossini, Andris Wagenseil und Nicolas Ernst.

Swissone-Verkaufsleiter Raphael Schlup mit einer kleinen Auswahl des umfassenden Sortiments.

Daniela Scheurmann (Verkaufsleiterin) und Martin Saum (Gebietsverkaufsleiter) von der Hunn Gartenmöbel AG.

Vanessa Melliger, flankiert von Nicolas Milli (links) und Roger Schwander von der Schindler Aufzüge AG.

Elisa Chiarelli von yoordi.com und Gourmet-Verlagsleiter Stephan Frech.